

Bildung

Von Luise mit Torte überrascht



Zur Festveranstaltung „20 Jahre Medizinische Berufs-Akademie Naumburg“ begrüßen Schüler der Freien Sekundarschule im Burgenland Sachsen-Anhalts Kultusminister Stephan Dorgerloh in Naumburg. (BILD: TORSTEN BIEL)

VON ALBRECHT GÜNTHER

Die Medizinische Berufs-Akademie in Naumburg und Zeitz feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Sekundarschüler begrüßen Minister Dorgerloh zum Festakt.

NAUMBURG. Luise Siegel aus der Klasse 5a der Freien Schule im Burgenland war nicht nur die jüngste Gratulantin, sie hatte auch das schönste Geschenk: eine Torte. „Wir haben sie in unserem Hauswirtschaftskabinett gebacken und mit Kerzen geschmückt. Und die dürfen Sie jetzt auspusten und sich dabei etwas wünschen“, forderte sie Birgit Braune und Klaus Mischke auf. Die beiden Geschäftsführer der Medizinischen Berufs-Akademie Naumburg (MBA) ließen sich nicht lange bitten. Mit diesem besonderen Gruß endete der Festakt, zu dem die MBA gestern nach Naumburg in die Aula ihrer Freien Schule eingeladen hatte.

Und weil der Grund - das 20-jährige Bestehen der MBA - ein gewichtiger war, hatten sich namhafte Gratulanten angesagt. So konnte die MBA-Geschäftsführung neben Bundes- und Landtagsabgeordneten aus der Region den Kultusminister Sachsen-Anhalts, Stephan Dorgerloh (SPD), Landrat Harri Reiche (parteilos), Naumburgs Oberbürgermeister Bernward Küper (CDU) und dessen Vorgänger Hilmar Preißer, Ratsvorsitzenden Eberhard Gollmick (CDU) und Stadträte sowie die Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Unstruttal, Jana Grandi, begrüßen. Zu den Gästen gehörten ebenso Vertreter der Städte Weißenfels und Zeitz sowie der Vorsitzende des Landesverbandes Privater Schulen Sachsen-Anhalt, Manfred Zimmer.

Seit 15 Jahren ist die Ärztin Susanne Wierzba an der MBA tätig. „Ich gehöre damit zu den Dienstältesten. Was ich hier schätze, sind die sehr guten Bedingungen, die motivieren und eine Team-Atmosphäre schaffen“, blickte die Dozentin zurück. Und Arne Gensch, der seit dem erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung an der MBA als ambulanter Heilpädagoge in Zeitz tätig ist, begründete, weshalb er sich erneut für diesen Bildungsträger entschieden hat als es um eine nun berufsbegleitende Weiterbildung ging: „Ich habe damals wichtiges Rüstzeug erhalten, das ich jetzt gut gebrauchen kann.“

1993 war die Medizinische Berufs-Akademie zunächst mit zwei Mitarbeitern gestartet. Birgit Braune erinnert sich noch gut an diese Zeit. „Unser erstes Büro, noch ohne Faxgerät, befand sich in der Rotkäppchen-Sektkellerei in Freyburg. Wenn wir ein Fax erhielten, rief jemand aus dem Fenster von Gunter Heises Vorzimmer heraus zu uns herüber.“ Heute sind insgesamt 88 Mitarbeiter für die MBA in Naumburg am Hauptsitz in der Bahnhofstraße - er wurde 2001 bezogen - und am Standort in Zeitz sowie in der 2005 eröffneten Freien Sekundarschule im Burgenland in Naumburg tätig. Sie unterrichten derzeit insgesamt 725 Schüler. Dass der Start, der mit Deutschkursen für 40 Spätaussiedler begann, durchaus nicht ganz einfach war, schilderte Mischke mit einer weiteren Episode. Um den Kursteilnehmern entgegenzukommen, fand der

Unterricht möglichst wohnortnah statt. So hatte sich die MBA in Mücheln in ein ehemaliges LPG-Gebäude eingemietet. „Als zwei Mitarbeiterinnen des Arbeitsamtes zur Kontrolle kamen, fragten sie den Hausmeister nach der MBA. Der hilfsbereite Mann schickte sie jedoch zur Mastbullen-Anstalt.“ Daran, so Mischke weiter, werde erkennbar, wie sich Bildung und Bildungsangebote verändert hätten. „Heute verfügen wir über moderne Lehrkabinette, die technisch hochwertig ausgestattet sind.“ Das Wichtigste jedoch, so Birgit Braune, sei das „hochmotivierte und qualifizierte Personal in Lehre und Verwaltung“, das sich als Team verstehe. Deshalb gelte der Dank der Geschäftsführer allen, die als Mitarbeiter oder als Partner in den zahlreichen Praxis-Einrichtungen alles daransetzten, jungen Menschen eine möglichst gute Bildung zu ermöglichen.

„2600 Schüler haben an der MBA eine Ausbildung genossen - diese Zahl steht nicht nur für Kontinuität und Wachstum, sondern auch für Qualität“, hob Minister Dorgerloh hervor. „Denn für diese Absolventen hat sich damit eine interessante berufliche Zukunft eröffnet.“ OB Küper würdigte in seinem Grußwort die Vielfalt der Bildungslandschaft, die in Naumburg mit der von der MBA eröffneten und inzwischen staatlich anerkannten Freien Sekundarschule entstanden sei. „Dieses Miteinander staatlicher und privater Schulen, an denen jeweils eine sehr gute Arbeit geleistet wird, ermöglicht gegenseitige Impulse und macht Naumburg attraktiv.“ Landrat Reiche würdigte die Betreuung Jugendlicher, die durch ihre Ausbildung ermuntert würden, im Burgenlandkreis eine berufliche Perspektive zu finden.

Artikel URL: <http://www.naumburger-tageblatt.de/lokales/bildung-von-luise-mit-torte-ueberrascht,20690952,23607170.html>

Profil: <http://www.naumburger-tageblatt.de/lokales/profil-breit-gefaechert,20690952,23607168.html>

Copyright © 2012 Kölner Stadtanzeiger